

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 26: Training mit Hindernissen

//So leute, es hat etwas gedauert aber mir ist nun doch eingefallen was ich noch schreiben konnte. Hoffe dass es gut gelungen ist und wünsch euch viel spass beim Lesen :) In übrigen kommt ein Lied von Nena vor aus: Das magische Schwert - Die Legende von Camelot, ein wirklich schönes Lied wie ich finde, nun ja lest einfach selbst ist natürlich verändert der Text ^^'//

Noch am selben Abend lud Bulma faste alle der Gruppe Z ein, um die Rückkehr der Drei ein wenig zu feiern. Die Freunde nicht schlecht als sie bekanntschafft mit Cynder und Spyro machten, aber schon nach kurzem reden war klar dass sie als gute Freunde willkommen hießen. Doch um so gespannter hörte man zu die Fünf erzählten was sie erlebt, gelernt und in Erfahrung gebracht hatten.

"Alle achtung, da habt ihr ja wirklich was hinter euch gebracht." meinte Piccolo schließlich. "Das kannst du wohl laut sagen." gab Goku zu und schnappte sich einen Grillspieß. Kiara und Luna saßen derweil auf Vegetas schoß. "Also wenn ich das richtig verstanden haben dann hat sich die Vermutung, dass Broly durch diesen Berg wieder aufersteht, bestätigt, oder?" hagte Gohan nach. Vegeta nickte "Allerdings, und wir wissen nun mit was wir es zu tun haben bzw mit wem. Immerhin handelt es sich um zwei verschmolzene Personen, Broly und Malefor." sagte Vegeta ernst.

Denn irgendwie hatte er schon so das Gefühl dass die Sache vermutlich noch ernster ausbrechen könnte als sie es vielleicht ahnten. "Ach, macht euch darüber mal keine zu großen Sorgen. Wenn ihr das was ihr jetzt könnt weiter verstärkt besiegt ihr ihn doch locker." meinte Yamchu schon fast sorgenlos, der stellte sich das alles wohl ziemlich einfach vor. "An deiner Stelle würde ich sowas mal nicht in den Mund nehmen." raunte Vegeta.

"Wieso?" fragte Yamchu nur unwissend. "Das liegt doch auf der Hand. Hört mal, alleine schon seine Handlanger sind ziemlich stark gewesen und der Feind ist demnach um ein vielfaches stärker, und wie stark möchte ich mir ehrlichgesagt noch nicht ausmalen. Selbst wenn wir stärker werden heißt dass automatisch nicht dass wir dann auch stark genug sein werden ihn zu besiegen. erinnert euch wie das damals mit den Cyborgs war, da haben wir uns auch deutlich verschätzt. Wir trainiert und dennoch

sind wir zur besagten Zeit nicht stark genug gewesen, versteht ihr nun worauf wir hinaus wollen?" versuchte Goku ihnen klar zu machen und jetzt stellte Yamchu fest dass es wirklich etwas leichtsinnig war sowas von sich zu geben.

"Hm, ja da habt ihr wohl recht. Und da wir nicht mal wissen wann der Zeitpunkt ist wissen wir auch nicht wie viel zeit uns bleibt um stark genug zu werden." stellte Krillin fest. "Dann solltet ihr versuchen so viel Zeit wie möglich zur verfügung zu bekommen, und dass geht am besten wenn ihr euch in den Raum von Geist und Zeit begeben." schlug Bulma vor.

"Ja, das ist eine gute Idee." stimmte Verota zu. "Was ist dieser Raum von Geist und Zeit?" fragte Spyro. Goku erklärte es ihm gerne "Das ist ein Raum in dem die Zeit schneller vergeht als hier, während drinnen ein Jahr vergeht vergehen draußen nur ein Tag. Und die Bedingungen die dort herrschen sind zum Trainieren ideal."

"Klingt interessant. Das sollten wir wirklich in Anspruch nehmen." meinte Cynder. "Schon aber, ich finde, bevor ihr zwei da mit rein könnt solltet ihr erstmal für ein paar Tage bei erhöhter Schwerkraft trainieren. Im Raum von Geist und Zeit ist die Schwerkraft nämlich auch erhöht, ihr solltet euch erstmal daran gewöhnen." meinte Vegeta und dem stimmten Cynder und Spyro zu.

Schließlich wurde noch eine ganze Weile geredet bis es langsam ziemlich spät wurde und die Freunde wieder nach hause flogen. Bulma wollte den beiden Drachen ein Zimmer anbieten doch diese entschlossen sich im großen Wintergarten zu schlafen, für Bulma nur verständlich. Doch zum schlafen gehen war es für einige noch etwas zu früh. Vegeta und Goku saßen noch etwas im Wintergarten und betrachteten aneinander gekuschelt die Sterne durch das Glasdach.

Spyro hingegen erkundete noch etwas das Gebäude und musste zugeben dass es recht groß war. Cynder sah sich im Wintergarten um und suchte eine geeignete Stelle wo sie sich zum schlafen wohlfühlen würden. Doch irgendwann vernahm sie den sanften Gesang einer weiblichen Stimme, als sie der folgte sah sie Vegeta und Goku unter einen Baum an einem künstlichen Bach sitzen.

Sie war schon etwas erstaunt dass es Vegeta war der da sang, so lange sie ihn kannte hatte er bis jetzt noch nie gesungen. Aber es klang in ihren Ohren wirklich schön und auch Goku hörte dem verträumt zu. Als Vegeta geendet hatte musste Goku grinsen "Ich kann es wirklich nicht oft genug sagen Vegeta, deine Gesangsstimme ist echt schön. Ich frag mich immer noch wie du das machst." meinte Goku und stütze seinen Kopf in die Hand.

Vegeta musste schmunzel "Tja das ist eben mein kleines Geheimnis." "Verrät´s du es mir?" "Nein." "Ach komm schon, immerhin bin ich dein Koi. Bitte" funkelte Goku ihn fast schon mit hundeaugen an. Da konnte Vegeta einfach nur nachgeben wenn er so süß darum bittete. "Seuf, na schön du hast gewonnen. Ich erklär dir, wenn du es denn verstehst." "Werden wir ja sehen." grinste Goku.

"Nun, um ehrlich zu sein ist es eine Gabe die ich von meiner Mutter geerbt habe. Sie hat mir auch beigebracht wie man sie anwendet. Weißt du, dies zu können ist

nähmlich erblich bedingt, aber es braucht dennoch etwas Übung. Beim Gesang fließt eine geringe Menge Ki zu den Stimmbändern die die Stimme dann verändert. Es ist wie bei einer Attacke, je nach dem was man anwendet braucht man eine bestimmte Art von Ki-Anwendung, nur ist das in diesem Fall in wirklich sehr geringen Mass.

Oft passiert es ganz von selbst, wenn man singt, dass sich die Stimme verändert, aber dennoch ist es kontrollierbar ob man nun diese oder seine normale Stimme verwendet. Du hast sicher selbst schon gemerkt dass meine Gesangsstimme immer etwas anders klingt, oder?" erklärte Vegeta. "Stimmt, es klang immer etwas anders. Kontrollierst du das denn noch selbst?" fragte Goku nach.

"Na logisch." grinste Vegeta. "Hm, nach dem was du sagst könntest du damit doch auch theoretisch stimmen emitieren oder?" fragte Goku schmunzelnd. "Keine Ahnung, ich hab es noch nie ausprobiert und ehrlich gesagt möchte ich das auch garnicht." "Ok, dann belassen wir es dabei." grinste Goku und rückte etwas näher zu ihm um ihn in die Arme zu nehmen.

"Es schon schade dass sie es nicht selbst hören kann." meinte Vegeta auf einmal seuselnd. "Wen meinst du?" Deine Mutter?" fragte Goku worauf Vegeta nickte. "Weißt du, sie hat mir mal erzählt dass diese Gabe nur in unserer Familie weiter gegeben wird. Es sei etwas dass noch von alter Zeit stammte und in einer besonderen Situation ein Schlüssel sein kann." erklärte Vegeta.

"In wie fern ein Schlüssel? Verstehe ich nicht." fragte sich Goku. "Ich weiß es nicht. Sie starb bevor sie mir mehr darüber erzählen konnte, da war ich selbst gerade mal vier. Sie sagte davor nur so viel dass es eine kleine Verbindung zum heiligen Reich San Merida hat, nur was sie damit meinte weiß ich auch nicht."

"Hm, klingt auf jeden Fall sehr mystisch. Wer weiß, vielleicht kommen wir ja auch dem Geheimnis irgendwann auf die Spur. Immerhin wissen wir dass sie mit uns sind." sagte Goku sanft, und wen er mit "sie" meinte wußte Vegeta nur zu gut. Vielleicht ahtte Goku ja recht aber vorerst gab es andere Dinge zu bewältigen. Noch eine ganze Stunde saßen sie dort eher sie in ihr Zimmer gingen und sich auch schlafen legten.

In den nächsten Tagen trainierten sie so wie abgemacht. Cynder und Spyro mussten feststellen dass es wirklich nicht einfach war sich an die erhöhte Schwerkraft zu gewöhnen, aber ein gutes Training war es wirklich alle mal. Doch an einem Tag ging etwas gehörig schief, Bulma gerade dabei mit ihrer Mutter und Chichi das Mittagessen vorzubereiten als es plötzlich draußen heftig knallte und schwarzer Rauch aufstieg.

Alle Drei liefen besorgt nach draußen und sahen dass der Gr in die Luft geflogen war. Das Dach war aufgesprengt und qualmte heftig, Spyro, Cynder und Vegeta standen nur hustend daneben und waren teilweise auch etwas verrust. Sie hatten sich gerade noch rechtzeitig da raus schinden können. "Ach du meine Güte, ist mit euch alles in Ordnung?" fragte Bulma besorgt als sie auf sie zu kamen.

"Hust, ja ist noch alles dran." hustete Cynder. "Was ist denn passiert dass das Teil so hoch geht?" fragte Chichi auch schon "Wir wollten unsere Schwallkraft verbessern,

aber als Spyro und ich nen Eis- und Feuerwall losgelassen haben hat das Schiff dem Luftdruck nicht mehr standgehalten." erklärte Vegeta. "Sorry, da haben wir wohl vorher nicht nachgedacht." entschuldigte sich Spyro.

Doch Bulma winkte nur ab. "Ach was, ist ja jetzt auch egal. Dann werd ich eben wieder was zu werkeln haben." "Es tut uns wirklich leid." gab Vegeta etwas schuldbewußt von sich. "Ich sagte doch es ist jetzt auch egal. Ich krieg das schon wieder hin, aber ihr braucht erstmal ne Dusche. Und wenn ihr schon mal dabei seid, kannst du die Kleinen auch gleich mitnehmen Vegeta." meinte Bulma.

"Hm, wenn du die Kleinen meinst, welche davon meinst du? Immerhin haben wir vier davon im Haus." Grinste Vegeta frech. "Natürlich deine Kleinen, wen denn sonst? Kiara und Luna haben sich nämlich vorhin wieder etwas vollgekleckert und wir kamen noch nicht dazu, und da du nun zeit hast." meinte Bulma. "Seufs, ok wie du meinst." seufste Vegeta. "Dann mal ins Bad, wir sehen wirklich aus wie Schornsteinfeger." schmunzelte Cynder.

"Bei dir sieht man doch kaum was, du bist doch so schon schwarz." grinste Spyro. "Stimmt, dafür siehst du umso schlimmer aus, vor allem mit dem schwarzen Fleck auf deiner Nase siehst du echt süß aus." "Wie jetzt?" wunderte sich Spyro und versuchte auf seine Nase zu gucken wobei er ungewollt eine kleine Grimasse zog, worauf alle lachen mussten.

"Ok, genug gelacht. Seht zu dass ihr sauber werdet." sagte Chichi schließlich und die Drei maschierten ins nächste Bad, natürlich vergass Vegeta nicht Kiara und Luna mitzunehmen. Es dauerte auch nicht lange bis sie wieder sauber in die Küche kamen. Kurz darauf kam auch Goku zurück, der etwas in den Bergen trainiert hatte. Schließlich kamen alle zusammen um zu Mittag zu essen, und Kero hatte leider noch keine weiteren ergebnisse auf lager.

Nachdem alle fertig gegessen hatten wurden schließlich die Kleinen gefüttert. Klein Trunks und Kiara konnten schon etwas festere Nahrung zu sich nehmen und wurden von Goku und Bulma gefüttert und Goten bekam von Chichi sein Fläschen. Nur Luna war noch etwas zu klein um andere Nahrung zu sich zu nehmen, in der Zeit wo Vegeta nicht da war mussten Chichi und Bulma die Kleine mit künstlich geeigneter Milch füttern, wovon sie nachts allerdings öfters mal kleinere Bauchschmerzen bekam und meist die ganze Nacht durchgequengelt hatte.

Die Kleine brauchte einfach die Milch ihrer Mutter, da sie andere nicht vertrug. Und man sah ihr an wie gut es ihr tat als Vegeta sie stillte, nur leider war in etwa drei Monaten bereits wieder schluss damit. Luna würde das zwar nicht gefallen und Vegeta ebenso wenig, aber was sollte er sonst machen? Seine Krankheit schritt schließlich immer weiter und musste aufpassen wie er seine Kraft einteilte.

Und in fast einem Monat würde es bereits wieder so weit sein. Er spürte bereits jetzt schon dass er immer schwächer wurde, noch war es nicht bedrohlich aber wer wußte wie lange dass so blieb? Goku überlegte derweil ob sie nun, wo der Gr sowieso hinüber war, noch heute in den Raum von Geist und Zeit zu gehen. Aber auch nur wenn Vegeta wollte.

"Du Vegeta?" fragte er schließlich "Ja, was ist?" "Hör mal, ich hab überlegt ob wir nicht schon heute in den Raum von Geist und Zeit gehen sollten. Ich finde wir sollten den Monat, den wir bis zum nächsten Zyklus noch haben, besser ausnutzen indem wir versuchen zeit zu schinden. Immerhin werden wir jeden Funken stärke brauchen." schlug Goku vor.

Vegeta musste dabei grinsen, irgendwie war das keine schlechte Idee. Nur hatte er einen etwas anderen Plan, wer hatte denn gesagt dass sie nur einen Monat dort bleiben konnten? "Also ich bin einverstanden. Und so wie ich dich kenne willst du sicher dass Trunks und Gohan auch noch mitkommen." meinte Vegeta und Luna hoch damit sie ihr Bäuerchen machn konnte.

"Klar warum nicht?" fragte sich Goku "Oder willst du nicht dass wir mit euch trainieren?" hakte Trunks nach, doch Vegeta schüttelte nur den Kopf und meinte dann mit einem kleinen frechen Grinsen. "Doch schon, aber ich hatte dann eigentlich vor länger als einen Monat dort zu bleiben, schließlich muss ich auch an stärke gewinnen. Und ob ihr dann noch dort bleiben wollt bezweifle ich, wegen einer gewissen Sache." erklärte Vegeta.

Und als er das ansprach wurden selbst Gokus augen etwas groß. "Was.... du willst...? Aber Vegeta, was ist wenn dir was passiert während du schwanger bist? Bedenke dass es in dem Raum dann zu gefährlich für dich werden könnte." sprach Goku ernst, denn das Letzte was er wollte war wenn ihm etwas zustossen würde. "Baka, ich würde ja auch nur so lange bleiben wie es mir körperlich möglich ist. Ich will nur nicht wie sonst vorher auch nur rumstehen und nichts tun, ich will das was mir bleibt auch ausnutzen, verstehst du das?" versuchte Vegeta ihm klar zu machen.

"Natürlich verstehe ich das aber... aber ich mach mir nun mal sorgen um dich." seufste Goku. Da schien Bulma auch schon etwas eingefallen zu sein. "Ich hab da vielleicht ne Lösung was das betrifft. Also falls Vegeta wirklich etwas passieren sollte schreiten Kero, Dende und ich als Sanitäter ein, wir werden vor dem Raum auf euch warten für den Fall der Fälle, sicher ist sicher." schlug sie vor.

"Ja, das ist ein guter Vorschlag. Danke Bulma." nahm Goku dies dankend an. Doch auf einmal schien F-Trunks etwas zu bedrücken, er sah auf einmal schüchtern auf den Boden. "Stimmt was nicht?" fragte Goku nach als er dessen Blick sah. "Nun ja... also ich weiß ja nicht ob es euch aufgefallen ist aber.... Nun, es wäre eher sinnlos bloss für einen Monat mit in den Raum zu kommen, also da wir es ja nun mal lange genug ausnutzen wollen..... euch ist schon klar dass wir euch bei einer gewissen Sache beobachten könnten, wäre nicht so gut." stotterte F-Trunks vor sich hin und wurde leicht rot an den Wangen.

Irgendwie fühlte er sich schon beschämt wenn er es nur harmlos ausdrückte, er sprach nicht gerne über das Thema Sex. Doch es war klar worauf er hinaus wollte, und als es ihnen klar war wurden selbst Goku, Gohan, Cynder und Spyro etwas rot im Gesicht. Vegeta seufste darauf nur genervt "Oh man, wenn das alles ist was dich stört ist die Lösung doch ganz einfach. Der Raum ist das pure Nichts da ist mehr als genug platz, ihr braucht einfach nur weit genug weg zu sein dann ist die Sache gegessen, dann

stört es keinen." gab Vegeta genervt von sich.

In solchen Momenten wie diesen fragte er sich manchmal wirklich wozu Leute ihren Verstand hatten wenn sie ihn nicht brauchten. Aber damit war die Sache wirklich gelöst, nur Sparx war darüber nicht wirklich begeistert. Ihm hatte das Thema eindeutig den Appetit verdorben. "Wann wollen wir denn los zu Gottes Palast?" fragte Gohan schließlich. "So bald Verota wieder zurück ist. Apropos, weiß einer wo sie steckt? Ich hab sie den ganzen Tag noch nicht gesehen." fragte Goku.

"Nein, keine Ahnung. Wir haben sie auch nicht gesehen." sagte Cynder. "Hm, kann sein dass sie sich wieder wo hin verschanzt hat. Aber wohl kaum um sich wieder trübe Gedanken zu machen." dachte Goku laut. "Glaube ich auch nicht. Ich werde sie dennoch suchen gehen." sagte Vegeta, erhob sich und wollte Luna in ihr Bettchen bringen, die schon wieder eingeschlafen war.

"Du willst sie suchen? Meinst du denn dass du sie findest?" fragte Spyro. "Sicher. Ich kann mir in etwa denken wo sie sein könnte." grinste Vegeta, denn er spürte ihre Aura noch ganz schwach, die die Anderen offenbar nicht spürten. Offensichtlich war sie irgendwo trainieren und versuchte dabei ihre Aura zu unterdrücken, was bei Anstrengung wohl nicht so ganz bei ihr klappen wollte.

Verota trainierte derweil an einer der Küsten, nah der westlichen Hauptstadt, versuchte ihre Schwerttechniken zu verbessern und ihre Kräfte besser zu kontrollieren. Aber das tat sie momentan nur um sich abzulenken, von dem Heimweh dass sie mal wieder plagte. Seit sie auf der anderen Seite gewesen waren hatte sie es nicht mehr verspürt, doch jetzt kam es mit einem Mal wieder hoch.

Sie wollte es verdrängen, sie vermisste zwar ihr zu Hause aber sie wollte jetzt keinen Rückzieher machen, wo sie nun so weit gekommen ist, konnte sie auch nicht. Denn nach Hause in ihre Zeit zurück zu kehren würde automatisch bedeuten ihre Geschwister in Gefahr zu bringen. Sie happerte mit sich, hielt in ihrer Bewegung inne und ließ kraftlos ihr Schwert in den Sand fallen, eher sie selbst auf den Boden sank und schniffte.

Es war wirklich zum Haare raufen. Sie blieb noch eine Weile so sitzen bis sie sich wieder beruhigt hatte. Schließlich stand sie auf und ging einige Schritte die Küste entlang, das Rauschen der Wellen, wie sie an die Felswände klatschten, und der weiche Wind ließen sie ihren Kummer vergessen. Zumindest kurzzeitig.

Doch dann erinnerte sie sich an einen Tag wo Kiara ihr ein Lied vor gesungen hat, ein Lied dass ihr Mut machen sollte wenn es ihr schlecht ging und ihren Kummer einfach hinaus sang. Kiara hatte ihr gesagt dass sie es selbst gerne sang wenn sie an ihre Eltern denken musste und sie vermisste. Verota erinnerte sich noch ganz genau an dieses Lied und wie ihre Schwertsre einst sagte sie solle es singen wenn sie sie vermisste.

Leise begann sie und lief dabei weiter den Strand entlang. Und es half ihr wirklich, schon kurz darauf ging es ihr schon wieder besser und hüpfte über jeden Stein. Das Lied dass sie sang klang so:

~Wärt ihr jetzt hier, bei mir, mir würd es besser gehn. Doch so viel wird hier noch geschehen, so viel gibt's noch zu bestehen.

Ihr habt es so prophezeit..... so werd ich hier leben nun. Zum Kampf bin ich bereit, für Recht, Freiheit und Ehrlichkeit und ihr lehrtet mich das zu tun.

Auf Engelsflügeln flieg ich hinaus, über Grenzen die ich noch nicht erreicht, es gibt so viel noch zu tun für die Freiheit. Ich fühl eure Herzen und spür die Schmerzen, ich flieh nicht nach haus. Denn ich will hoch hinaaaaaaus!

Doch mit zweifel komm ich nicht voran, so komm ich am Ziel nicht an. In schlechten Zeiten über Grenzen schreiten ist da ganz sicher ein viel besserer Plan. Ja, auf Hoffnungsflügeln flieg ich hinaus, zu orten die ich noch nicht gesehen, es gibt so viel noch zu bestehen. Ich fühl die Herzen und spür die Schmerzen, ich flieh nicht nach haus, denn ich will hoch hinaaaaaaus!

Schreiten, über unendliche Weiten. Und eurer Herz wird mich leiten, dann sind wir bald fraaaaaaaaaei! Ja, auf Flügeln flieg ich hinaus, zu orten die ich noch nicht gesehen, es gibt so viel noch zu bestehen. Ich fühl die Herzen und spür die Schmerzen, ich will nicht nach haus, denn ich will hoch hinaus, ich will hoch hinaus.~

Schließlich ließ sie sich nach hinten in den Sand fallen und atmete tief durch, jetzt fühlte sie sich eindeutig besser. Doch sie hatte nicht bemerkt dass sie dabei beobachtet wurde, Vegeta stand hinter einen der Felsen und hatte ihr zugehört. Er musste darüber grinsen, die Gabe zu singen hatte sie eindeutig von ihm. Nun schritt er auf sie zu und gab sich zu erkennen.

Als er neben ihr stand und sie ansprach schreckte sie leicht auf. "Das klang garnicht mal so schlecht." sagte er und sie schlug sofort ihre Augen auf und richtete sich auf. "Wa.... Vegeta, hast du mich beobachtet?" fragte sie etwas perplex. "Sagen wir ich hab dir gut zugehört. Hast du dieses Lied auch von deiner Schwester gelernt?" fragte er lächelnd.

"Ja, hab ich. Sie sagte es tut gut wenn man sich einsam fühlt, und sie hatte recht." säuselte sie und Vegeta merkte schon dass sie mal wieder das Heimweh geplagt hatte. "Versteh, hattest mal wieder Heimweh oder?" Verota nickte nur schwach. "Warum bist du eigentlich hier?" fragte sie schließlich.

"Na um dich abzuholen. Sobald wir wieder in der CC sind und alles zusammen haben, was wir brauchen, geht es sofort auf in den Raum von Geist und Zeit." erklärte Vegeta. "Wie, heute schon?" "Ja heute schon. Und wir sollten uns etwas beeilen, sonst werden die Anderen noch ungeduldig. Also schnapp dir dein Schwert und dann ab." "Ok." Verota holte so schnell wie nur möglich ihr Schwert und zusammen flogen sie zur CC zurück.

Dort angekommen erwartete man sie bereits. Doch bevor sie zu gottes Palast aufbrachen hatte Bulma noch eine Sache zu besprechen. Vegeta wunderte sich erst

warum sie Kiara und Luna mit auf dem Arm hatte. "Sag mal warum nimmst du die Kleinen mit?" fragte Vegeta auch schon und die Antwort kam prompt. "Ganz einfach weil ihr die Beiden mitnehmen werden." "Bitte?" kam es perplex von Vegeta, selbst Goku starrte sie verwirrt an.

"Moment, hab ich dich richtig verstanden dass wir die Kinder mit in den Raum nehmen sollen?" hagte Goku noch mal nach. "Genau das will ich damit sagen." sagte Bulma ernst. Vegeta gefiel das ganz und garnicht "Spinnst du? Für die Kleinen ist das viel zu gefährlich, sie sind noch Babys." keifte Vegeta sie an.

"Aber sie sind auch Sayajins. Erinnere dich daran was du selbst einmal gesagt hast: Selbst als Babys müssen Sayajins schon früh lernen mit der Schwerkraft umzugehen, so schnell haut sie sowas nicht um, im Gegenteil es macht sie nur noch stärker und selbstbewußter. Das waren deine Worte als du damals mit Trunks genau das vor hattest." konterte Bulma und blickte ihn ernst an.

Ok, er sah ein dass das stimmte aber das war damals. Was wenn die Kleinen die Bedingungen in dem Raum nicht aushalten konnten? Es konnte dabei so viel passieren, sie waren zwar Sayjins aber das hieß noch nichts. Andererseits könnte es auch gut für sie sein, zumindest könnten sie es vielleicht versuchen. Und Bulma warf noch etwas hinterher was Vegeta schließlich nachgeben ließ.

"Außerdem braucht dich Luna noch. Wenn die Monate wegfallen, in denen du im Raum bist, musst du ihre Fütterung sogar noch früher umstellen. Und du weißt ja was wir dir erzählt haben wie ihr das bekommen ist als ihr nicht da wart." da hatte Bulma wirklich recht. Und Vegeta wußte auch wenn man bei kleinen Sayajins die Fütterung "zu" früh umstellte konnten sie dadurch wirklich oragnische oder körperliche Probleme bekommen, es traf zwar nicht bei jedem zu aber meistens.

Er gab nach "Seufs, na schön, überzeugt. Die Kleinen kommen mit. Dann werden wir ab und an eben auf sie acht geben müssen. Wie seht ihr das?" wandte sich Vegeta an die Anderen, die sich bis jetzt aus dem Gespräch rausgehalten hatten. "Also ich finde es garnicht mal so schlecht. Immerhin würden sie dann von uns auch etwas lernen." meinte Verota.

"Und auf sie aufzupassen ist ja auch kein Thema." meinte Spyro lächelnd. "Stimmt. Aber sobald mit ihnen etwas nicht stimmt oder sie die Wallungen da drin nicht vertragen bringen wir sie wieder zu euch. Wir wollen sie nicht unnötig gewährden." meinte Goku etwas ernst. Bulma lächelte darauf nur "Keine sorge, dass ist mir schon klar. Nun da das abgemacht ist hab ich hier noch eine Kapsel mit den Nötigsten, für die Kleinen." sagte Bulma und drückte Vegeta eine Kapsel in die Hand.

Schließlich wandte Goku die Momentane Teleportation an und schickte sie alle zu gottes Palast. Piccolo und Dende hatten sie schon erwartet und standen am Eingang. Cynder und Spyro blickten sich auch erstmal kurz um, der Palast hatte schon was edylisches, so fanden sie. Doch die richtige Überraschung wartete erst im Raum, schon als sie eintraten merkten sie dass es dort so ziemlich anders war als draußen.

Nicht nur weil es etwas schwerer fiel zu atmen sondern auch da das Klima hier drin

auch ganz schön extrem werden kann. Und als sie in die weiße Leere blickten konnten sie sich auch denken weshalb solche Temperatur schwanken dort herrschen konnten, es gab nichts was dies auch nur ansatzweise im Gleichgewicht hätte halten können.

"Das ist eine vollkommen leere Dimension. Bis auf dieses Haus von allem abgeschnitten, dass in dieser Gegend wirkt wie ein kleiner schwarzer Fleck auf einem leeren blatt Papier." meinte Spyro erstaunt und sprach es mehr für sich selbst als er in die Leere starrte. "Da hast du schon recht. Vergiss nicht dass hier auch die Zeit ganz anders verläuft, selbst die Auren von den Anderen sind hier nicht zu spüren." erklärte F-Trunks.

"Stimmt, jetzt wo du es sagst." bemerkte Cynder. Vegeta stellte derweil fest dass die Kleinen es momentan gut wegsteckten, so als würde sich nichts geändert haben. Bulma hatte wohl für´s erste recht behalten, hoffentlich würde das so bleiben. Bevor sie dann mit dem Training beginnen konnten wurde für die Kleinen noch ein Bettchen aufgestellt, und zum Anderen musste zumindest einer bei ihnen bleiben.

Vegeta entschloss sich für´s erste um die Kleinen zu kümmern, außerdem hatte er noch die verlorene Zeit bei ihnen wett zu machen, schließlich hatten sie lange ohne ihn auskommen müssen. So vergingen im Raum von Geist und Zeit die Wochen, Kiara und Luna konnten sogar schon die Schwerkraft außerhalb des Hauses aushalten. Als Trunks und Verota mal auf sie aufpassen mussten waren die beiden Kinder einfach ausgebügt und auf die weiße Fläche zugelaufen.

Erst waren sie total panisch, ihnen könnte etwas passieren, doch als sie auf der Fläche waren schien die Schwerkraft den Kleinen kaum etwas auszumachen, zwar hatten sie noch üben müssen aber sie steckten es wirklich besser weg als sie zu anfang. Selbst Vegeta, dem sie es erzählten, war darüber mehr als überrascht und fand es unglaublich, immerhin waren sie noch Babys.

Er und Goku mussten echt mal daran denken ihre Kampfkraft festzustellen, Bulma hatte damals aus Radditz Aparat ja so ein ähnliches Model herstellen können, nur wurde es noch nie benutzt. Aber immerhin konnten sie die Beiden nun auch guten Gewissens mit raus nehmen und je früher sie dadurch etwas mehr Stärke gewannen umso besser. Nur zu den Hitze- und Kältphasen mussten die Mädchen drin bleiben, um diese Bedingungen zu überstehen war ihr Immunsystem einfach noch etwas zu schwach.

Des öfteren flogen die Mädchen auf Spyros und Cynders Rücken mit, nicht nur weil die Kleinen es gern hatten zu fliegen sondern weil es auch die Flügel der beiden Drachen stärkte. Anfangs waren sie kaum vom Boden hoch gekommen doch nun klappte dass recht gut und wenn Kiara und Luna eine kleinen Rundflug haben wollten taten sie das gern.

Dabei waren sie immer bedacht nur knapp zwei bis drei meter hoch zu fliegen, falls mal einer der Beiden von ihnen runterfallen sollte und ihnen so schnell nichts passieren würde. Spyro fragte sich dabei manchmal wie stark ihre Flügelschläge dann sein würden wenn sie draußen wieder fliegen würden, entweder sie würden wie eine Feder unkontrolliert in die Luft saußen oder sie würden im schlimmsten Fall sogar einen Wirbelwind auslösen. Er hoffte auf kein´s von beidem.

Was das Training anging wollten die Fünf mal was neues ausprobieren, nur was sie genau versuchen sollten wußten sie nicht. Sie standen gerade drei Kilometer vom Haus entfernt in der weißen Leere und grübelten, sie standen aber auch nur so weit weg weil Goku und Vegeta allein sein mussten. Das Virus war schließlich immernoch aktiv und der nächste Zyklus war genau jetzt, da konnten sie natürlich nicht stören.

Aber es war schon etwas nervig dass sie trotz des Abstandes ihre Energien trotzdem noch stark spürten, und das nur weil sie miteinander schliefen, oder weil sie es auch mal unbedingt im SSJ-status versuchen wollten. Aber in gewisserweise brachte das Trunks auf eine Idee. "Tja und was sollen wir jetzt genau trainieren?" fragte sich Gohan schon. "Gute Frage. Hey, pass ein wenig Kiara." mahnte Spyro die Kleine freundlich. "suldigung." entschuldigte sie sich.

Kiara saß nämlich auf Spyros rücken und hielt sich manchmal gerne an seinen Hörnern fest, wobei sie auch ab und zu an diesen zog, oft aber ohne absicht. Auch Luna hockte bei Cynder auf dem Rücken. "Hm, ich hab da vielleicht eine Idee." meinte Trunks schließlich. "Und die wäre? Lass hören." wollte Verota wissen.

"Naja, mir ist nur gerade aufgefallen wie sehr die Gefühle die Kräfte beeinflussen können. Nehmen wir jetzt mal als kleines dummes Beispiel Vegeta und Goku, obwohl sie nichts außergewöhnliches tun setzen sie dennoch große Kraft frei. Im Kampf ist es so ähnlich, durch die blasse Wut kann auch eine gewisse Kraft freigesetzt werden. Was ich sagen will ist dass wir versuchen könnten durch unsere blosen Emotionen unsere Kräfte zu steuern, sie etwas zu ferfeinern." erklärte Trunks.

"Hm, klingt wirklich gut nur... ich weiß nicht so recht ob es wirklich was bringen wird." meinte Cynder skeptisch. "Ich sagte ja auch dass wir es versuchen können." meinte Trunks. "Dann versuchen wir es doch einfach mal, falsch kann es nicht sein." meinte Gohan. "Stimmt, immer noch besser als hier dumm rum zu stehen." stimmte Verota zu. So wurde es dann durchgeführt, und teilweise klappte es auch.

Verota fand sogar eine neue Möglichkeit ihre Elementkräfte auf ihr Schwert zu übertragen, das machte es selbst Trunks etwas schwer gegen sie anzukommen. Sie alle kämpften nun ein kleines Battle Royal, nur mussten Spyro und Cynder immer etwas aufpassen dass den Kleinen nichts dabei passierte und achteten daher intensiver auf ihre manöver.

Vegeta und Goku lagen derweil ermatet im Bett und schnauften ordentlich. Vegeta lag auf Gokus oberkörper und lauschte seinem Herzschlag, doch etwas war anders als sonst gewesen. Der Sex war zwar nicht schlechter als voher aber Goku war heute irgendwie anders gewesen. "Sag mal Kakarot, seit wann bist du denn beim Sex so fordernd? Das kenn ich garnicht von dir." fragte Vegeta nach einer Weile.

"So war ich das? Hab ich garnicht wirklich mitbekommen. Aber trotzdem war es toll." "Da kann ich dir nicht widersprechen mein Koi." grinste Vegeta und gab ihm einen sanften Kuss auf die Lippen. Aber irgendwie fand er es schon etwas seltsam dass Goku es nicht wirklich gemerkt hatte, aber so lange es nicht ausartete war das ok, außerdem konnte es für seinen Geschmack auch mal etwas wilder zugehen.

Dann wurde Goku etwas nachdenklich strich Vegeta sanft über den Bauch und fragte "Was meinst du, ob es diesmal vielleicht klappen wird?" "Hm, ich weiß nicht, immerhin kann ich es nicht spüren, außerdem ist es erst der zweite Versuch. Aber ich hoffe es auch. Nun... es gibt jedoch eine kleine Sache woran man so schon merkt dass es geklappt hat, allerdings ist das sehr selten." meinte Vegeta etwas in gedanken, jetzt war Goku neugierig und hagte nach.

"So, und woran würde man dass dann erkennen?" "Nun... ich weiß nicht ob es dir schon aufgefallen ist aber das Virus reproduziert immer nur ein Kind, heißt also wenn es mehr als eins werden würde wäre so schon klar dass es geklappt hat. Kannst du mir da folgen?" "Klar, aber das ist wirklich selten, selbst bei den Menschen kommt es nicht wirklich oft vor." da hatte Goku allerdings recht, Vegeta selbst war dies auch schon aufgefallen. Und wenn es doch mal mehr wurden dann kam es bei den Menschen auch mal gerne zu Vier- bis Fünflingen, hoffentlich traf ihn diese Anzahl nicht mal irgendwann.

Noch eine kleine Weile lagen sie da bis Vegeta aufstand, sich sein Nachthemd über streifte und dann nah am Rand des Hauses stehen blieb und in die Ferne blickte. Von dort konnte er gut sehen wie die Anderen gerade trainierten, ohne es wohl wirklich gemerkt zu haben waren sie dem Haus wieder etwas näher gekommen. Es hatte wieder eine Kältephase begonnen und brachte viele große Eiszaphen mit sich, die sie gut zum kurzfristigen Verstecken oder als gute Absprungmöglichkeit nutzten um schnell die Richtung zu ändern und auszuweichen.

Besonders Cynder und Spyro nahmen in ihren Flugmanövern diese Hilfe oft und vor allem ziemlich gut in Anspruch, wobei es den Kleinen auf ihren Rücken auch noch gefiel so rumzudüsen. Vegeta hatte bei dem Anblick zwar schon ein bisschen angst um die Mädchen, sie könnten plötzlich runterfallen und sich wehtun, aber er merkte und wußte wie behutsam sie dennoch im Kampf darauf achteten sie nicht unnötig in Gefahr zu bringen. Dem konnte er also mehr als gut vertrauen.

Als Vegeta da so etwas verträumt stand setzte sich auch Goku auf, schnappte sich etwas dass er sich überlegen konnte, stellte sich hinter ihn und schloss ihn in die Arme. Nun standen sie beide so da und blickten zu den Anderen, sie standen dort wie ein glückliches Paar dass ihren Kindern beim Spielen im Garten zusah. Sie standen nur ein paar minuten da, denn Gokus Magen meldete sich mal wieder lautstark.

Vegeta musste auflachen "Hat dich unser kleines Schläferstündchen etwa so ausgepowert dass du schon kohldampf hast?" musste er kichern, doch Goku schmunzelte nur "Sehr witzig, natürlich nicht. Und wenn ich hunger hab kann ich nichts dafür." "Ich weiß, das war ja auch nur ein Scherz. Nun, aber um ehrlich zu sein hab ich auch ein wenig hunger. Ich werd uns dann mal was machen, holst du dann später die Anderen wenn das Essen fertig ist?" "Klar doch." grinste Goku und Vegeta zog sich schnell um und ging in die Küche.

Ja, er glaubte es selbet kaum dass er dass wirklich in die Hand genommen hatte, zu kochen. Aber was sollte er machen? Dass sie kalt essen mussten, darauf hatte keiner lust und von seinen Kindern wollte er irgendwann später auch nicht zu hören

bekommen "Mama, du kannst nicht kochen.", dass wollte er sich wirklich ersparen. Und wenn er ehrlich zu sich selbst war machte es ihm ab und zu sogar spass, besonders wenn ihm etwas wirklich gut gelungen war.

Bulma hatte zunächst auch nicht geglaubt dass er es lernen würde, nachdem er sie kurz nach ihrer Rückkehr gebeten hatte ihm dies beizubringen, besonders wo es zu anfang mehr verbrannt als essbar war oder mehr versalzen als genießbar. Doch er war froh es doch noch hinbekommen zu haben, und dass in nur wenigen Tagen. Und auch die Anderen waren froh dass zumindest einer von ihnen kochen konnte, kalt zu essen war wirklich nicht immer gut.

Gerade Goku und Gohan hatten mal ein Jahr hier drin nur kalt essen müssen, wenn sie daran zurück dachten wurde ihnen manchmal schon komisch und fragten sich ernsthaft wie sie das so ausgehalten hatten. Nun langten alle beim Mittagessen ordentlich zu, Kiara wurde diesmal von Gohan mit dem Brei gefüttert und Luna bekam erstmal ihr Fläschchen.

Zwar brauchte sie noch Muttermilch aber ab und zu konnte sie nun doch auch Fertigmilch trinken, so lange er sie weiterhin stillte war das wohl doch kein Problem und die Umstellung würde dann sicher auch weniger schwierig werden. Aber der eigentliche Grund war wohl eher der dass er die Kleine nicht unbedingt bei Tisch, wo es alle sehen konnten, stillen wollte. Es war ihm jedes Mal ein Graus und mittlerweile verstand es selbst Luna, dass sie manchmal besser warten musste bis sie etwas bekam und er fertig mit dem Essen war.

"Hmmm, man das ist mal wieder echt lecker." "Das tut echt gut, nach dem Tag heute." mampften Gohan und Spyro, Vegeta musste schmunzeln. "Freut mich zu hören. Da weiß man dass sich die Mühe gelohnt hat. Apropos, was genau habt ihr da vorhin eigentlich trainiert?" wollte Vegeta wissen "Wollte ich auch gerade fragen." hing Goku noch an. Trunks schluckte und erklärte dann "Wir haben versucht unsere Kraft mit unseren gefühlen zu steuern. Ich dachte da schon bei Wut oder der Gleichen eine gewisse Kraftart freigesetzt wird könnte man diese auch anders nutzen."

"Also so in etwa als ob man sie heraufbeschwören könnte wenn man nur daran denkt, oder wie darf ich das verstehen?" sagte Goku nach. "Naja, nicht wirklich aber so ähnlich. Also ein wenig hat es schon etwas gebracht, ich kann meine Kraft nun auch in mein Schwert umlenken." erklärte Verota stolz. "Klingt doch super. Was meinst du Vegeta, ob wir das nachher auch mal versuchen sollten?"

"Hm, ja das könnten wir Kakarot. Ich finde diese Idee auch garnicht mal so dumm. Im Kampf wäre es sogar bestimmt vom Vorteil, mental konzentriert könnte man die Kraft vielleicht auch schneller steigern und vielleicht auch sofort nutzen. Im Normalfall dauert es oft etwas zu lang sich zu konzentrieren um genug kraft auf zu bringen und in die nächste Stufe zu wechseln." dachte Vegeta laut. "Stimmt, selbst wenn man den SSJ schon perfekt unter kontrolle hat dauert es immer ein paar Sekunden bis man einer ist." stimmte Gohan zu.

Nur Spyro machte sich da eine wenig andere gedanken drum. "Also ich weiß nicht ob es gut ist wenn wir uns nur darauf beschränken. Wir dürfen nicht dabei vergessen dass

wir unsere Kräfte auch steigern müssen." meinte er etwas skeptisch. "Da hat Spyro allerdings recht." stimmte Verota ihm zu. "Aber die Möglichkeit sollten wir schon nutzen, ich meine nützlich ist es ja in gewisser Weise." meinte Gohan. "Dann sollten wir eine Möglichkeit finden dies zu kombinieren. Im Mittelpunkt steht dabei schließlich immer noch die Kraft." meinte Cynder.

"Gute idee, und wie zum Beispiel?" fragte Goku nach "Tja, das weiß ich auch nicht." antwortete Cynder. "Irgendwie wird sich da schon eine Möglichkeit bieten, versuchen schadet zumindest nicht und ist es wert." meinte Vegeta. Dem stimmten sie zu und die Idee wurde in die Tat umgesetzt. Aber schon nach einigen Tagen merkten sie dass es doch etwas schwerer war als angenommen, aber es brachte zumindest kleine fortschritte. Gerade was den Ssj-status betraff konnten sie diesen nun um ein paar sekunden schneller erreichen als vorher.

Nur Vegeta fiel es immer schwerer diesen aufrecht zu erhalten, das Virus kostete ihn mal wieder eine menge Kraft, so dass er sich des öfteren ausruhen musste. Aus Sorge übertrug Goku ihm deshalb nun immer öfters ein wenig Energie, aber nicht nur er spürte dass es diesmal etwas anders war auch die Kleinen machten sich etwas sorgen. Auch Vegeta selbst fand es seltsam dass sein Energielevel in der kurzen Zeit so minimal abgenommen hatte und doch ein wenig intensiver als bei den beiden vorigen Schwangerschaften, mal davon abgesehen dass er schon im dritten Monat war.

Kiara kam des öfteren auch gerne mal aus ihrem Bettchen angelaufen und wollte bei Vegeta schlafen, irgendwann hatte sie einfach damit angefangen weil sie nicht schlafen konnte und nun machte sie das öfters. Goku musste immer wieder schmunzeln wenn Vegeta sie zu sich ließ, Kiara schmiegte sich immer gerne ganz dicht an seine Brust und Vegeta legte behutsam einen Arm um sie.

Es glich genau dem Bild dass er mal gesehen hatte, als sie noch im Raumschiff unterwegs gewesen waren und Kiara ihm aus dem Arm auf Vegetas bett gefallen ist und sich sofort an ihn gekuschelt hatte. Nur diesmal war der Unterschied dass Vegeta es zuließ und es willkommen hieß. Und es schien als ob Kiara im schlaf Vegeta auch ein wenig ihrer Energie abgab, da merkte man wirklich wie sehr die Kleinen an ihm hingen.

Goku übertrug Vegeta so lange energie bis er merkte dass es ihm langsam wieder besser ging, scheinbar war es doch nur eine kleine Phase gewesen. So konnte Vegeta auch wieder besser trainieren, selbst mitte des vierten Monats ging es noch recht gut und auch den SSJ-Status konnte er wieder besser nutzen. So glaubte Goku dass Vegeta erstmal keine weiteren Energie-dosierungen bräuchte, ein Fehler wie sich eine Woche später herausstellen sollte.

Gerade als sie mitten im Training war und fast alle mit dem SSJ-Status kämpften passierte etwas womit man nicht gerechnet hatte. Vegeta und Goku kämpften gerade gegeneinander als Vegeta plötzlich mitten in der Bewegung inne hielt, in die Knie ging und seine Haaare immer wieder flackernd von Schwarz zu Blond und umgekehrt wechselte, auch seine flammende aura kam und verschwand wieder wie es wollte.

Goku war sofort besorgt und auch die Anderen hielten sofort mit ihrem Training inne

"Vegeta was hast du?" fragte Goku besorgt doch vegeta hatte alle mühe ihm zu antworten da er versuchte den SSJ-Status aufrecht zu erhalten, etwas raubte ihm die Kraft und Goku spürte dass mit ihm etwas nicht stimmte. Vegetas kraft nahm immer mehr ab und dieses flackernde Wechseln von Normal und SSJ und umgekehrt war mehr als unheimlich, allein schon wie sich seine Aura dabei anfühlte war kein gutes Zeichen.

"Ich weiß nicht. Irgendwas stimmt nicht mit mir." antwortete Vegeta ihm gequelt. Doch kaum dass er das gesagt hatte erlosch sein SSJ-Status nun komplett und schließlich kippte er ohnmächtig zur Seite in Gokus arme. "Vegeta, hey wach auf." versuchte Goku ihn wach zu bekommen doch es kam keine Reaktion bis auf sein schweres atmen und plötzlich war klar warum er schlapp machte, seine energie nahm immer noch weiter ab und es wurde schon fast kritisch.

"Das sieht nicht gut aus. Er kann nicht länger hier bleiben er braucht hilfe." "Spyro hat recht, und das möglichst schnell." stimmte Trunks ihm zu. Goku nahm Vegeta auf seine arme und stürmte mit den Anderen dann raus zur Tür. Bulma, Piccolo und Dende erschreckten sich erstmal als die Tür so plötzlich und hektisch aufgerissen wurde, doch als sie die besorgten Gesichter der Anderen sahen und dass mit Vegeta offenbar etwas nicht stimmte war die Hektik klar.

"Bulma, Dende. Vegeta braucht dringend hilfe, irgendwas stimmt nicht mit ihm, seine Kraft nimmt immer weiter ab." sagte Goku besorgt zu Bulma und auch Piccolo spürte die kritische Lage in der er sich befand. "Dann sofort ins Zimmer mit ihm." bat sie und es wurde getan was sie sagte. Als Vegeta im Bett lag atmete er immer noch schwer und wandte sich immer wieder leicht, als er ob Fieber hätte.

Kiara und Luna, die von Trunks und Spyro getragen wurden, fingen nun an sich wirkliche Sorgen um ihre Mutter zu machen. Kiara hatte auch schon tränen in den Augen und fragte "Was hat mama?" und sah Trunks dabei mit ihren weinerlichen augen an. Goku fand dass es nicht gut war wenn die Kleinen ihn so sahen. "Bringt die Kleinen hier raus, das ist nichts was sie sehen sollten." sagte Goku.

Als die Beiden die Kleinen in ein Nebenzimmer brachten fragten sie wieder was mit Vegeta los war "Keine sorge, eure Mama wird bald wieder gesund werden." musste Trunks ihnen sagen damit sie sich beruhigten. Es entsprach zwar nicht ganz der Wahrheit aber was sollten sie machen? Ob Vegeta wieder auf die Beine kam wußten sie nicht und ihnen unnötig sorgen machen wollten sie nicht.

Kero und Dende checkten Vegeta kurz durch und es sah nicht gut aus. "Sein Zustand ist schon lebensbedrohlich, wenn wir nichts tun wird er das nicht überleben." sagte Dende düster. "Wie kann das nur sein? Vegeta ging es voher doch noch gut." murmelte Goku ärgerlich "Er ist kolabiert, vermutlich hat das Virus ihm zu viel Energie abgezapft und sein körper hat es nicht mehr ausgleichen können" erklärte Kero und Goku dämmerte es dass Vegeta mal so etwas in der Art erwehnt hatte.

"Können wir dagegen nichts tun?" wollte Trunks wissen. Dende und Kero nickten. "Und was können wir tun?" fragte Verota ängstlich, schließlich machte sie sich mehr als sorgen um ihn. "Wir müssen versuchen diesen Verlust wieder auszugleichen,

Vegeta braucht Energie und zwar eine ganze Menge, so stark wie seine Kraft sinkt. Das wird nicht einfach werden, und ob es reicht kann ich nicht sagen." erklärte Dende.

"Besser als nichts, also los." sagte Goku ernst und sie versuchten ihr bestes. Dende ließ seine heilenden Kräfte sprechen und Goku versuchte so viel von seiner Kraft Vegeta zu geben wie er konnte, aber es half nicht wirklich. Selbst die Anderen, außer Bulma und Kero, übertrugen Vegeta energie so gut es ging, aber es reichte noch immer nicht. Sie schafften es einfach nicht über die Grenze zu kommen die nötig war um ihn wieder zu stabilisieren. Goku bekam es langsam mit der Angst zu tun *Bitte Vegeta du musst durchhalten, du darfst nicht sterben, nicht so und nicht jetzt.* dachte er hoffend.

Doch es half noch immer nicht richtig, Vegeta kämpfte unterbewußt immer noch gegen diese Kräftezerrung, seine Atmung war immer noch schwer. "Verdammt, wenn dass so weiter geht verlieren wir ihn wirklich. Warum reicht die Energie einfach nicht?" ärgerte sich Dende besorgt. "Dann müsst ihr eben noch mehr hergeben." meinte Bulma.

"Mehr geht nicht, wir geben schon alles was wir haben und ich wüßte nicht wo oder wie wir sonst noch Energie aufbringen sollen." erwiderte Piccolo. Doch dann hatte Spyro plötzlich eine Idee. "Ich weiß was wir noch tun können." meinte er schließlich. Alle horchten auf, aber brachen die Energieübertragung keinesfalls ab. "Und das wäre?" hakte Goku nach. "Wir müssen ihm rote Kristalle bringen." erklärte Spyro.

"Was soll er denn bitte in so einer Situation mit Schmuck anfangen?" fragte Bulma verwirrt und leicht gereizt. "Das ist kein Schmuck. Die Kristalle, die es in unserer Welt gibt, können die Kraft wieder herstellen. Wenn wir ihm genug davon bringen müsste es reichen ihn über den Berg zu bringen." erklärte Spyro. Goku war von der Idee begeistert.

"Ja das ist einen Versuch wert. Wir werden sofort losgehen, Spyro und Cynder kommt mit mir und zeigt mir den Weg zum nächstgelegenden Portal. Den Rest kriegen wir per momentaner Teleportation hin." erklärte Goku und verlangte dann von Bulma dass sie taschen und Tücher zusammen suchte in denen sie die Kristalle transportieren konnten.

Verota und Gohan wollten mit ihnen gehen aber sie wurden hier gebraucht, momentan brauchte Vegeta jedes bisschen Energie und um ihn nicht abkratzen zu lassen mussten sie dort bleiben. Goku machte sich mit Spyro und Cynder sofort auf und konnten auch sofort ein Portal ganz in der Nähe ausmachen.

Derweil versuchten die Anderen Vegeta am leben zu erhalten, was mit jedem bisschen Zeit immer schwerer wurde. Selbst Sparx sorgte sich mittlerweile um ihn und murmelte vor sich hin "Hey Flammenschädel, du darfst nicht abkratzen, verstanden? Erst recht nicht wenn du noch vorhast mich zu grillen."

Das Portal zu durchschreiten ging schneller als erwartet. Während Cynder nah an diesem flog und auf die Beiden wartete suchten sie nach Kristalen. Cynder musste dort bleiben damit sie nicht wieder unnötig danach suchen mussten und mit der

momentanen Teleportation schneller wieder drüben waren, sie durften schließlich keine Zeit verlieren.

Und sie hatten glück gleich ganz in der Nähe eine Stelle mit gleich fünf großen roten Geistjuwelen zu finden. Sie brachen mehrere Stangen ab und steckten sie in die Säcke, Taschen und was sie sonst noch hatten. Sie packten so viel ein bis sie ganze vier Pakete voll hatten, Spyro konnte mit dem dicken Packet auf dem Rücken kaum fliegen und ließ sich von Goku tragen. Ein glück dass er mehr aushielt als Spyro.

Goku wandte schnell die Teleportation an und war im Nu wieder nah am Portal wo Cynder auf sie wartete. Kaum wieder auf der anderen Seite kam wieder die Teleportation zum Einsatz und so waren sie wieder in gottes Palast, gerade noch rechtzeitig wie sie feststellen mussten denn Vegeta ging es immer schlechter. Sie verloren keine Zeit und packten die Kristalstangen gleich neben dem Bett aus.

Goku nahm eine der Stangen, legte eine Hand auf Vegetas und legte ihm den Kristale unter die Handfläche. Nun hatte Goku seine beiden Hände auf Vegetas gelegt und hoffte nun auf das Beste, noch geschah nichts aber nach ein paar Sekunden schien Vegeta die Energie des Kristals zu spüren und nahm sie in sich auf, die Stange verschwand. Und unter der Energieübertragung der Anderen, und den Dreien die ihm nun auch wieder etwas übertrugen, schien es nun endlich zu helfen.

Es war von Spyro wirklich eine gute Idee gewesen welche von diesen zu besorgen, denn jetzt reichte die Kraft aus um ihm wieder auf die Beine zu helfen. Vegetas Gesichtszüge entspannten sich langsam und atmete auch nicht mehr so schwer, mit jeder Stange die Goku ihm gab wurde es immer besser. Schließlich war es nach einer halben stunde endlich überstanden und von den mitgebrachten Kristallen waren gerade mal noch drei übrig geblieben.

Vegeta schlief nun friedlich und erholte sich erstmal, Goku fiel ein riesen Stein vom Herzen. Er hätte es nicht ertragen wenn er seinen Koi verloren hätte, und das Ungeborene in ihm dann auch. Dende und Kero überprüften zur sicherheit noch mal ob er es wirklich überstanden hatte, schließlich war so ein Kolabs nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. "Und wie sieht es aus?" fragte Cynder "Es ist alles in Ordnung, er hat keine Schäden davon getragen." sagte Kero.

"Und das Ungeborene?" hakte Goku nach. "Dem geht es auch gut. Dem Baby scheint dieser Anfall nichts angehabt zu haben, ein Glück." sagte Dende. "Himmel sei dank." murmelte Goku erleichtert und streichte Vegeta übers Gesicht. Bulma sah sich derweil die noch vorhandenen Kristalle an und fand es recht erstaunlich. "Ist schon erstaunlich. Und mit diesen Kristalen bezieht ihr eure Lebenskraft?" "Ja, in ihnen steckt auch eine menge Kraft. Ich finde diese sollten wir aufbewahren, falls sowas noch mal passiert." meinte Spyro.

"Besser noch wir pflanzen sie hier irgendwo in die Erde. Wenn sie hier auch gedeien können müssen wir nicht immer wieder hin und zurück." schlug Cynder vor. "Meint ihr denn das das klappt?" fragte Verota. "Keine Ahnung. Wir haben noch nie Kristalle gepflanzt." grinste Sparx. Piccolo fand die Sache jedoch alles andere als zum grinsen. "Ihr solltet es auf jeden Fall versuchen. Es ist vielleicht sogar höchstwahrscheinlich dass

sowas nochmal passiert. Am besten ihr verwahrt einen von ihnen gleich hier im Palast." meinte Piccolo.

"Meinst du wirklich dass sowas nochmal passieren könnte?" fragte Trunks nach. "Ich sagte nicht dass es so sein wird aber die Möglichkeit besteht. Dieser Anfall hätte Vegeta das Leben kosten können und mit ihm auch ein Teil unserer Hoffnung und Verotas existenz. Es hängt viel zu viel von ihm und Goku ab, ich mag mir garnicht ausmalen was dann in Zukunft geworden wäre oder sein wird wenn er hobs geht. Diese Krankheit ist wirklich höllisch, ich würde nicht mit ihm tauschen wollen" erklärte Piccolo düster.

Damit hatte er auch recht, Vegeta hatte es wirklich nicht einfach und dass er überlebt hat hatte er nur den Anderen zu verdanken. Allerdings haben sie nicht nur geholfen weil er wichtig für ihre Zukunft war sondern auch weil er ihnen mittlerweile ein guter freund geworden ist, und Freunde hielten zusammen. Außerdem hätte es Goku auch das Herz gebrochen und dass war auch einer der Gründe. Und so einen grausamen Tod hätte Vegeta nicht verdient, schon wegen seiner Töchter willen.

Als Vegeta nun wirklich friedlich schlief konnten die Anderen sich anderem widmen, Bulma pflanzte zusammen mit Cynder einen von den Kristalen in den Hintergarten des Palastes. Die Restlichen wollten noch etwas trainieren aber irgendwie hatten sie keine Lust dazu, die Sache von vohin machte ihnen immer noch etwas sorgen. Goku saß derweil die ganze Zeit neben dem Bett auf einem Stuhl und wachte über Vegeta.

Für den Fall der Fälle wollte er einfach bei ihm sein und gerade jetzt konnte er seinen Koi einfach nicht alleine lassen. Gohan und Verota kamen nach einer Weile mit den Kleinen auf den Armen auch wieder zu ihnen. Kiara und Luna wollten auch nicht mehr allein sein und wissen wie es Vegeta ging. "Und wie geht es ihm?" fragte Gohan. "Gut, so wie es aussieht." antwortete Goku. "Aber seine Aura ist nun doch schwächer als vor dem Training." meinte Verota.

"Ich weiß, aber so lange er lebt ist es erstmal nicht viel von bedeutung. Ich hoffe wirklich dass sowas nicht wieder passiert." meinte Goku und streichte Vegeta sanft über die Wange, dieser schien es zu spüren, drehte seinen Kopf seiner Hand entgegen und legte sich auf die Seite zu ihm gewandt. Schließlich öffnete Vegeta langsam die Augen. "Vegeta, wie fühlst du dich?" fragte Goku auch schon sanft.

Vegeta musste erstmal registrieren wo er war und was passiert ist. "Kakarot... wo bin ich, was ist passiert?" fragte Vegeta leise und müde. "Weißt du das nicht mehr? Wir sind in gottes Palast. Du bist während des Trainings zusammengebrochen, du hattest einen Kolabs der dich fast das Leben gekostet hätte. Wir hatten alle mühe dich wieder zu stabilisieren." erklärte Goku. "Kolabiert sagst du?" fragte Vegeta, Goku nickte.

"Verstehe, kein Wunder dass ich mich noch so ausgelaugt fühle. Seufs, und so wie der Anfall war... ich kann den SSJ erstmal abhacken so lange das Virus an meinen Kräften weiter nagt, den werd ich nun nicht mehr erreichen können. Damit ist erstmal schluss." seufste Vegeta schwer, nun würde er noch am allerwenigsten in der Lage sein zu kämpfen. Goku und die anderen Beiden verstanden wie er das meinte, immerhin war seine Aura wirklich nicht mehr so stark wie sie hätte sein müssen dass

er den SSj noch erreichen könnte.

Aber dies war erstmal nicht so wichtig. "Aber die Hauptsache ist doch dass du lebst. Es war immerhin ziemlich knapp." meinte Gohan und Vegeta musste lächeln. "Ja, das ist wohl wahr." seufzte Vegeta und Kiara und Luna fingen nun wieder an ihre Ärmchen nach ihm auszustrecken. Er musste darüber wirklich lächeln, so waren seine kleinen eben und er ließ sie gerne zu sich.

Luna kuschelte sich sogleich an ihn und Kiara fragte noch mal besorgt "Mama, du wieber gewund?" "Ja, mir geht es gut Kiara. So schnell lass ich euch nicht allein." sagte er ihr und liebkostete sie. Nachdem Luna und Kiara bei Vegeta eingeschlafen waren ließen Gohan und Verota die Vier erstmal wieder allein. "Ich bin froh dass ihr mir geholfen habt. Ich bin wirklich froh dich zu haben, Kakarot." meinte Vegeta nach ein paar Minuten.

"Aber das ist doch selbstverständlich gewesen. Und ich bin auch froh dich zu haben Vegeta. Weißt du, heute wüßte ich wirklich nicht was ich ohne doch täte. Wenn ich da etwas zurückdenke sah es damals noch anders aus." meinte Goku, Vegeta musste grinsen.

"Stimmt, mir geht es genauso. Ich frage mich manchmal wie es wohl gekommen wäre wenn ich nicht an dieser Krankheit leiden müsste. Dich als Koi zu haben ist wirklich etwas dass ich nicht missen will. Trotz dass du ein Sayajin bist bist du doch so anders und gerade das liebe ich so an dir." begann Vegeta zu schwälgen.

"In wie fern meinst du das, dass ich anders bin?" hagte Goku nergirig nach. "Naja, du bist eben so freundlich und hilfbereit und vor allem liebevoll, so ganz anders als ein gewöhnlicher Sayajin. Du bist etwas Besonderes, Kakarot, nicht nur weil du schon fast immer stärker warst als ich und das schaffen kannst was sonst keiner unserer Art geschafft hätte. Du bist zwar auf der Erde aufgewachsen aber dennoch kämpfst du wie ein Sayajin. Irgendwie bist du wie ein Engel in der Not, du hast Flügel die dich immer wieder hochziehen und dir die Kraft geben fast alles zu schaffen."

"Vegeta jetzt redest du wirklich etwas zu viel, du schmeichelst mir, das ist zu viel der Ehre." grinste Goku "Aber es stimmt. Bis jetzt hast du noch jeden Gegner besiegt." "Das mag sein Vegeta. Aber leider kann ich dir diese Krankheit nicht einfach nehmen, ich wünschte ich könnte dir wirklich helfen wieder gesund zu werden." "Ich weiß wie du das meinst aber das tust du doch bereits, durch unsere liebe."

"Schon aber ich habe so langsam zweifel ob es klappen wird. Wie du schon damals gesagt hast ist die Chance wirklich klein und nachdem du heute fast von uns gegangen wärst. Ich hoffe wirklich dass es bald klappen wird, ich will dich nicht verlieren, Vegeta. Und dabei geht es mir nicht nur um das Schicksal unserer Welt sondern weil ich dich liebe."

"Ich weiß Kakarot. Aber jetzt schon aufzugeben wäre falsch. Außerdem wäre es noch zu früh, immerhin habe ich noch leben zu schenken." sagte Vegeta und blickte auf seine schlafenden Töchter. Und damit meinte er nicht nur das Ungeborene in ihm sondern auch Verota. Da musste auch Goku zustimmen und legte seine Hand auf die

Wölbung, dabei musste er lächeln und sagte Vegeta noch etwas was ihn sicher freuen wird.

"Apropos leben schenken. Bulma hat vorhin noch das Baby untersucht und hat festgestellt dass es diesmal ein Junge wird." "Wirklich?" hakte Vegeta nach, Goku nickte grinsend. Vegeta schloss darauf wohlseufzend die Augen und seufzte sanft "Das ist schön." "Das dachte ich mir. Und wer weiß, vielleicht ist es diesmal wirklich unser Kind." "Wohl kaum, nach dem Anfall kann das unmöglich sein. Wenn es das nämlich wäre hätte sowas nicht passieren können." erklärte Vegeta

"Verstehe, aber das macht nichts. Dann hoffen wir eben auf das nächste Mal." meinte Goku "Ja. Diese Chance bleibt uns noch." sagte Vegeta dann kam ihm wieder ein lächeln über die Lippen und murmelte "Es wird also wirklich ein Junge." Goku musste grinsen, er hatte sich schon gedacht dass er sich darüber freut.

Vegeta dachte schon er würde nur Mädchen zur Welt bringen, nicht dass es ihm wirklich etwas ausgemacht hätte aber einen Jungen zu bekommen war nach zwei Töchtern etwas anderes. Und Kiara und Luna konnten sich freuen einen kleinen Bruder zu bekommen, aber ob das nächste Mal einen Erfolg bringen würde wußten sie nicht. Das würde erst die Zeit zeigen und die würden sie erstmal gut nutzen um sich etwas Ruhe zu gönnen, zumindest für eine Weile.

//Ok, das war Nummer 26. Hoffe dass euch das Kapi trotzdem gefallen hat, war ja wirklich mehr oder weniger etwa zusammengewürfelt ^^'. Ich mache mich bald an das Nächste und werde versuchen wieder etwas Spannung reinzubringen und wieder in die eigentliche Handlung zu kommen, denn das hier glaube ich rutschte ein bisschen davon ab ^^'. Also dann bis zum nächsten Kapi :)//